

## Pressedienst

---

Pressemitteilung 077/2015

### **Unternehmen profitieren von einer familienbewussten Personal- und Führungskräfteentwicklung**

**Forum „Betrieb! Familie! Unternehmen erfolgreich entwickeln!“ am 28. Mai in der Universität Vechta**

Die als familienfreundlich zertifizierte Universität Vechta bot in Kooperation mit den Wirtschaftsförderungen und Gleichstellungsbeauftragten der Stadt und des Landkreises Vechta, der Bundesagentur für Arbeit und dem Verbund familienfreundlicher Unternehmen e.V. Oldenburger Münsterland am vergangenen Donnerstag, 28. Mai, mit der Veranstaltung „Betrieb! Familie! Unternehmen erfolgreich entwickeln!“ Unternehmen der Region eine Diskussionsplattform zum Thema familienfreundliche Personalpolitik an. Viele Betriebe der Region folgen der Einladung und diskutierten die Möglichkeiten zur familienbewussten Gestaltung der Personal- und Führungskräfteentwicklung auf der Grundlage von Praxisbeispielen, die sich im betrieblichen Alltag bewährt haben und in den angebotenen Workshops (Familienbewusst führen/Mehr Frauen in Führung bringen/Fachkräfte sichern durch eine strukturierte Personalentwicklung) den TeilnehmerInnen vorgestellt wurden.

„Neben einem guten Einkommen wünschen sich viele Beschäftigte zunehmend Zeit für die Familie“, betonte Patrick Frede, Auditor der berufundfamilie Service GmbH und Moderator der Veranstaltung. „Betriebe stehen deshalb vor der besonderen Herausforderung, die bisherigen Angebote im Hinblick auf Personal- und Führungskräfteentwicklung entsprechend zu modifizieren oder neue Wege zu bestreiten, wenn sie weiterhin erfolgreich und wettbewerbsfähig bleiben wollen“, so Frede weiter. Die Veranstalter und die teilnehmenden Unternehmen resümierten am Ende der Veranstaltung, dass die Umsetzung einer Personal- und Führungskräfteentwicklung keine einfache Aufgabe ist, da sie individuell auf die einzelnen MitarbeiterInnen sowie Führungskräfte, aber auch auf die jeweiligen Unternehmensziele abgestimmt werden muss. Sie waren sich jedoch einig darin, dass Unternehmen, die sich dieser Herausforderungen stellen, davon profitieren. Wichtig in diesem Kontext ist, dass eine familienorientierte Führung nicht als reines Frauenthema angesehen wird, und Unternehmen ihre Kommunikationsstrukturen familienfreundlich gestalten, um damit die Akzeptanz gegenüber familienorientierten Belangen erhöhen.

Im Rahmen des nächsten Fachkräftetages des Landkreises Vechta sollen weitere Aspekte einer familienorientierten Personalpolitik ausführlich diskutiert werden.

Bildunterschrift: Informierten über familienfreundliche Personalpolitik (von vorne links): Sandra Lindenthal (Gleichstellungsbeauftragte Stadt Vechta), Susanne Donnerbauer (Universität Vechta, Koordinatorin Work-Study-Life-Balance), Melanie Philip (Geschäftsführung Vita-Akademie), Ruth Voet (Gleichstellungsbeauftragte Landkreis Vechta), Renate Hitz (Verbund familienfreundlicher Unternehmen e.V. Oldenburger Münsterland), Sven Büssing (Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit Vechta), Patrick Frede (Auditor berufundfamilie Service GmbH), Dirk Gehrmann (Amt für Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung, Landkreis Vechta), Dr. Frank Käthler (Amt für Medien, Marketing, Kultur und Wirtschaftsförderung, Stadt Vechta) und Alfred Thole (Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit Vechta). (Bild: Daubenspeck)

Vechta, 2. Juni 2015

**Pressekontakt:**  
Sabrina Daubenspeck



**Universität Vechta**

*University of Vechta*

Universität Vechta

Geschäftsstelle der Präsidentin

Marketing/Presse

Fon +49 (0) 4441.15 520

Fax +49 (0) 4441.15 523

E-Mail [pressestelle@uni-vechta.de](mailto:pressestelle@uni-vechta.de)